

Bahngeschäft unter neuer Leitung

► Rainer Gödde wird zum 1. April 2008 die europaweite Verantwortung für das Bahngeschäft von Kühne + Nagel übernehmen. Mit Dienstsitz Schindellegi/Schweiz berichtet er an das für den Geschäftsbereich Rail & Road Logistics zuständige Geschäftsleitungsmitglied, Xavier Urbain. Gödde ist derzeit Leiter des Bereichs International Rail Management der Railion Deutschland AG.

UNTERNEHMEN

Engagement in Russland

► Die Eurogate International, eine hundertprozentige mittelbare Tochtergesellschaft der Bremer Eurogate GmbH & Co. KGaA, KG hat eine Beteiligung von 20 Prozent an der Gesellschaft OJSC Baltic Container Terminal, Ust.-Luga, Russland, erworben. Mit dieser Beteiligung wurde Unternehmens-Angaben zufolge ein wichtiger strategischer Schritt zur Erweiterung des Container-Terminal-Netzwerks in das Baltikum und in den stark wachsenden, russischen Markt vollzogen. Die OJSC Baltic Container Terminal hat im April 2007 mit den Baumaßnahmen zur Errichtung eines Container-Terminals in Ust.-Luga mit einer Umschlagkapazität von bis zu etwa drei Mio. TEU pro Jahr begonnen. Die Inbetriebnahme des ersten Bauabschnitts ist für 2009 vorgesehen.

Neuer Beratungsservice

► Maersk will CO₂-Emissionen in Versorgungsketten reduzieren

UMWELTSCHUTZ. Einen Beitrag zur Reduzierung der Kohlendioxidbilanz will die Maersk Logistics der Gruppe A. P. Moeller-Maersk mit einem neuen Beratungsservice leisten.



Win-Win-Situation: Ein neuer Beratungsservice soll CO₂-Emissionen in Versorgungsketten reduzieren.

Foto: Maersk Logistics

Der neue Supply-Chain-Carbon-Check zielt darauf ab, Unternehmen bei der Reduzierung der Kohlendioxidemissionen innerhalb ihrer Versorgungskette zu unterstützen. Dieser Service ist der erste seiner Art. Er wurde von einem Logistik-Anbieter entwickelt und ist speziell auf die globale Versorgungskette ausgerichtet.

„Mit dem neuen Serviceangebot kann Maersk Logistics Lösungen zur Reduzierung von Kohlendioxidemissionen in der Versorgungskette der Kunden ermitteln und umsetzen“, so Erling J. Nielsen, Global Head of Supply Chain Development bei Maersk Logistics. „Für unsere Kunden ergeben sich zusätzliche Vorteile, wenn sie den Supply-Chain-Carbon-Check für ihre Versorgungskette durchführen und die Resultate in die Praxis umsetzen. In der Versorgungskette ist weniger mehr (und ökologischer). Angenehmer Nebeneffekt: Reduzierte Kohlendioxidemissionen bringen für gewöhnlich auch niedrigere Kosten für die Gesamt-Logistik mit sich. Darüber hinaus kann der bisherige Service beibehalten und sogar verbessert werden.“

ASAS/NGX-Fortsetzung

REEDEREIEN. Nach dem Ausscheiden von NYK Line im April 2008 werden Hamburg Süd und Maersk Line ihre Zusammenarbeit im Asien-Südafrika-Südamerika-Ostküsten-Dienst (ASAS/NGX) fortsetzen. Hamburg Süd und Maersk Line werden zusammen zehn Neubauten der „Monte“-Klasse mit einer Kapazität von je 5550 TEU einsetzen, die speziell für die Fahrtgebiete in Lateinamerika konzipiert sind. Die neuen Schiffe werden über einen Zeitraum von acht Monaten in den Dienst eingefädelt. In der Übergangszeit setzen beide Partner zusätzlich mehrere kleinere Schiffe ein, um die wöchentliche Frequenz und die erforderlichen Kapazitäten ohne Unterbrechung sicherzustellen.